

# Secrets of the past

Von X-Breakgirl

## Kapitel 14:

"Was ist passiert? Zelgadis, was machst du denn auf einmal hier?"

"Und wo ist der Händler geblieben?"

Amelia macht ein nachdenkliches Gesicht. "Ich weiß nur noch, dass wir vor dem Spiegel gestanden haben."

"Das war einer von den Magiern, er hat euch mit dem Ding in eine Falle gelockt." Zel deutet auf den Spiegel.

"Können wir jetzt gehen?", bittet Selena "Ich will nur noch hier raus."

Gemeinsam verlassen sie das Zelt und gehen die Straße entlang, als Zel stehenbleibt.

"Ich geh nochmal zurück. Es ist zu gefährlich, den Spiegel einfach dort hängen zu lassen."

Er kehrt um und erreicht das Zelt, als Norix es gerade verlässt. Der Magier bemerkt ihn, erhebt sich in die Luft und fliegt davon. Zel nimmt sofort die Verfolgung auf.

Amelia, Sylphiel und Selena treffen Lina, Gourry und Xellos im Hotel. Martina und Zangulus sind noch bei ihnen.

"Oh, hallo. Und gratulation zu deiner Krönung, Zangulus."

"Von mir auch", fügt Sylphiel zu Amelias Worten hinzu.

"Wer sind denn die beiden?"

"Martina und Zangulus, alte Freunde von uns", beantwortet Lina Selenas Frage.

"Ach so. Nun, freut mich euch kennenzulernen. Ich bin Selena. Übrigens, gerade sind wir wieder dem Magier begegnet, der uns in der Höhle entkommen ist. Er hat Amelia und Sylphiel mit einem Spiegel hypnotisiert und wollte mich zwingen, ihm meinen Anhänger zu geben. Zum Glück ist Zelgadis aufgetaucht und er ist geflohen."

"Und wo ist Zel jetzt?"

"Er wollte noch einmal zurück und den Spiegel holen", erklärt Amelia. "Er hält es für zu gefährlich, ihn einfach dort hängen zu lassen."

In dem Moment kommt Zel an ihren Tisch. "Hey. Der Magier ist ebenfalls zurückgekehrt und hat den Spiegel mitgenommen. Ich habe ihn verfolgt, aber aus den Augen verloren."

"Ich hätte wissen müssen, dass Norix nicht einfach aufgeben würde. In welche Richtung ist Norix verschwunden?"

"Er ist nach Nordwesten geflogen."

"Dann werde ich jetzt versuchen, ihn einzuholen. Er ist bestimmt noch nicht sehr weit gekommen."

"Warte, ich begleite dich."

Die anderen sehen Lina und Xellos nach, als die beiden das Hotel verlassen.

"Sagt mal, meint ihr nicht auch, dass Xellos irgendwie zu ernst wirkt?", meint Amelia.

"Es scheint ihm unheimlich wichtig zu sein, diese Magier zu erwischen."

"Ist wahrscheinlich sein Auftrag, sie zur Strecke zu bringen. Aber natürlich erzählt er uns nichts davon."

"Was genau ist eigentlich los?", mischt Martina sich ein. "Wollt ihr uns das nicht erklären?"

"Hä?" Zel bemerkt die beiden erst jetzt. "Was macht ihr denn hier?"

"Ach, und ich dachte schon, du würdest uns bewusst ignorieren. Dabei scheint dein Gedächtnis wohl nur genauso lahm zu sein wie das von Gourry."

"Wie bitte?!"

"Jetzt ist nicht der richtige Zeitpunkt zum Streiten. Also, alles hat damit angefangen, als Lina und ihre Freunde in meine Heimatstadt gekommen sind."

Selena und die anderen erzählen die ganze Geschichte.

Lina und Xellos sind in die Richtung unterwegs, die Zelgadis angegeben hat. Dank Xellos dämonischer Kräfte sind sie recht schnell, finden aber keine Spur von Norix. Schließlich machen sie auf einer Lichtung in einem Wald eine Pause. "Das hat doch keinen Sinn. Vielleicht ist er gar nicht in diese Richtung geflohen, sondern hat sie nur als Ablenkungsmanöver benutzt. Und er ist längst weg."

"Nein, ich bin mir sicher, dass er noch irgendwo in der Nähe ist", erwidert Xellos. "Ich werde allein weitersuchen. Kehre du ruhig in die Stadt zurück, wenn du willst."

"Warum bist du so verbissen darauf, ihn zu kriegen? Ich kriege langsam immer mehr den Eindruck, dass es gar nicht nur um das Amulett geht. Du hast mir noch nicht alles erzählt, oder?"

"Nein, Lina. Es ist einfach so, dass mein Boss langsam ungeduldig wird, weil ich erst einen der Magier zur Strecke gebracht habe."